

Kurzgeschäftsbericht 2020

Johann Jakob Sulzer Stiftung
Zürcherstrasse 12
8401 Winterthur
www.jjs-stiftung.ch

Foto: Zimmer Blomet



Das Jahr 2020 war äusserst anspruchsvoll. Trotz globaler Corona-Rezession konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Nach dem ausgezeichneten Vorjahresergebnis brachen die Aktienbörsen aufgrund der Pandemie bis Mitte März sehr stark ein, konnten diese Verluste aber bis Ende 2020 wieder mehr als wettmachen. Die Performance von 3,5% liegt über der langfristig angestrebten Rendite von 2,2%, aber deutlich unter der Vorjahresrendite von 9,3%. Dank diesem besser als erwarteten Ergebnis hat der Stiftungsrat entschieden, den Versicherten wiederum einen hohen Zins von 2,0% zu gewähren (Vorjahr 2,0%). Der Deckungsgrad sank, trotz Bildung von Rückstellungen zur Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,5%, nur leicht auf 115,8% per Ende Dezember (Deckungsgrad Ende 2019: 116,2%).

Auf den heftigen Wirtschafts- und Börseneinbruch reagierten die Regierungen und Notenbanken weltweit mit gigantischen Hilfsprogrammen. Diese verfehlten ihre Wirkung nicht und die Finanzmärkte erholten sich, getrieben von der Hoffnung auf eine rasche Normalisierung der Konjunktur, erstaunlich schnell. Dank der Aussicht auf eine baldige Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus erhielten die Aktienmärkte ab November zusätzlichen Schub und stiegen bis zum Jahresende auf Höchststände. Daneben nahmen nach der Wahl von Joe Biden zum neuen US-Präsidenten und der erfolgten Einigung auf einen geordneten Brexit auch die politischen Unsicherheiten spürbar ab.

Zum guten Gesamtergebnis trugen auch in diesem Jahr die Immobilienanlagen bei. Bei den direkten und indirekten Immobilien konnten Renditen von 3,8% und 5,4% erzielt werden. Die defensive Ausrichtung bei den Aktien und die Untergewichtung von US-Technologiewerten führten zusammen mit der kürzeren Duration bei den Obligationen dazu, dass die erzielte Performance von 3,5% hinter dem Benchmark von 5,7% liegt.

Verzinsung der Altersguthaben mit 2,0%

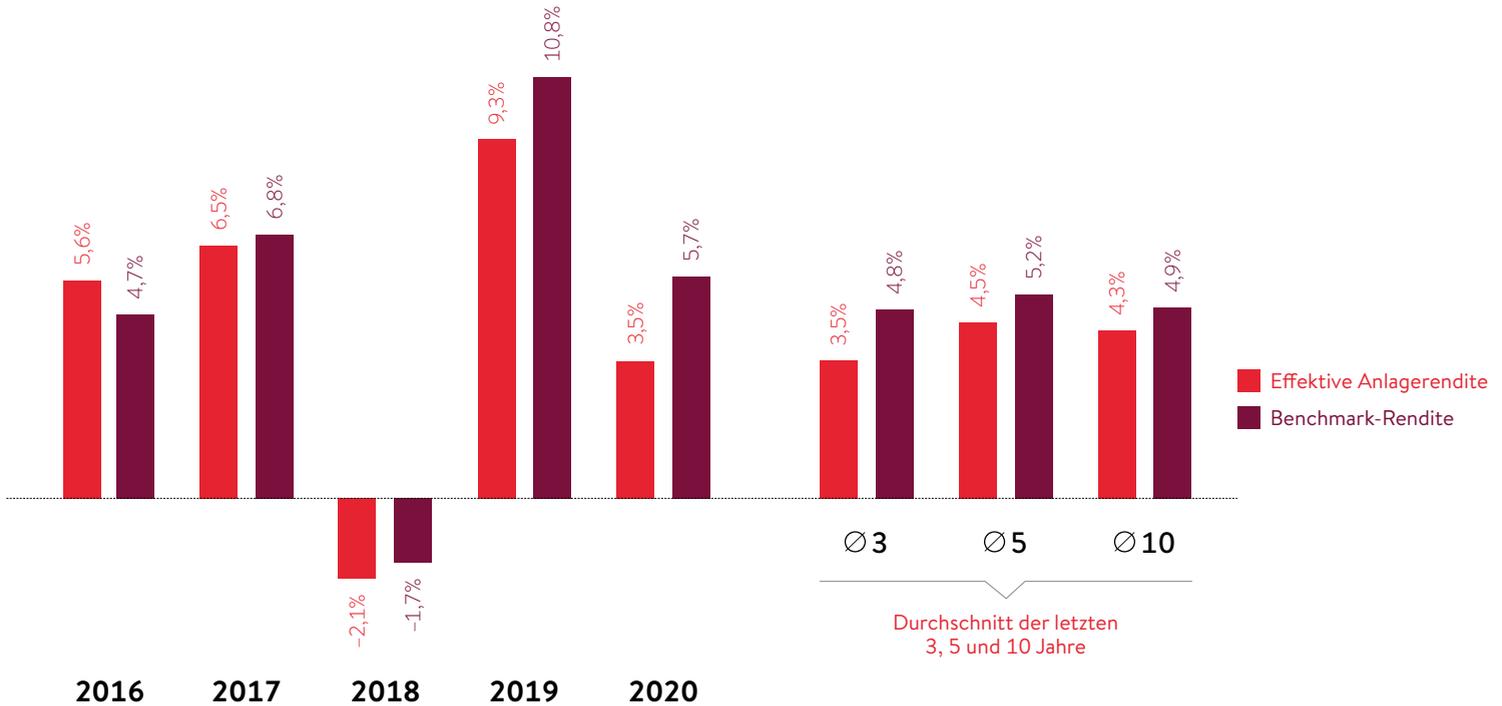
Der Stiftungsrat hat die Verzinsung der Altersguthaben der am 1. Januar 2021 in der JJS Versicherten auf 2,0% (Vorjahr: 2,0%) festgesetzt. Dies entspricht einer Zusatzverzinsung von 1,0% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz 2020. Dieser Zins bestätigt das Bestreben des Stiftungsrates, die bestehende Ungleichbehandlung zwischen Rentnern und Versicherten weiter zu reduzieren und alle Destinatäre langfristig gleich zu behandeln.

Umwandlungssätze, technischer Zinssatz

Die Schweizer Pensionskassen beschliessen weiterhin tiefere Umwandlungssätze im überobligatorischen Bereich. In der JJS wurde der vom Stiftungsrat 2016 beschlossene Umwandlungssatz für das Jahr 2021 von bisher 5,05% auf 4,80% gesenkt. Dieser Entscheid ist notwendig, um die Pensionierungsverluste sowie die Umverteilung von Jung zu Alt zu reduzieren und langfristig die Gleichbehandlung von Versicherten und Pensionierten zu gewährleisten. Damit hat der Stiftungsrat die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes abgeschlossen.

Die Obergrenze des technischen Referenzzinssatzes gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4) ist bei Verwendung von Generationenafeln auf 1,98% gesunken (Vorjahr: 2,13%), womit die JJS mit dem technischen Zinssatz von 2% leicht darüber, aber noch im Rundungsbereich liegt. Der Stiftungsrat der JJS hat deshalb entschieden, eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf das Niveau von 1,5% zu bilden und die Entwicklung der Lebenserwartung und des Zinsniveaus genau zu beobachten. Die Rückstellungsbildung hat den ausgewiesenen Deckungsgrad 2020 um rund 2,0% reduziert.

Anlagerendite des Gesamtvermögens in %



Veränderungen im Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es keine Veränderungen.

Ausblick

Mit den seit November 2020 sehr starken Kursanstiegen ist in den Aktienkursen bereits viel Positives vorweggenommen. Die Verfügbarkeit von wirksamen Corona-Impfstoffen, die Erwartungen aufgrund der Wahl des neuen demokratischen US-Präsidenten sowie der positive Abschluss der Brexit-Verhandlungen dürfte grösstenteils in den aktuellen Bewertungen eingepreist sein. Einige Ökonomen gehen trotzdem davon aus, dass das Jahr 2021 aufgrund vieler gelöster Probleme und mangels Anlagealternativen ein gutes Jahr für Aktien werden könnte, und empfehlen deshalb, die Allokation in dieser Anlageklasse zu erhöhen.

Trotz insgesamt mehrheitlich positiven Aussichten sind die Risiken nicht ausser Acht zu lassen. Eine Rückkehr der wirtschaftlichen Aktivitäten auf ein Niveau wie vor der Pandemie könnte mit Problemen bei den Impfungen, länger andauernden behördlichen Einschränkungen, künftigen Reise- und Verhaltensänderungen sowie steigender Arbeitslosigkeit Verzögerungen erfahren und für ein volatiles Marktumfeld sorgen. Negative Überraschungen aufgrund von geopolitischen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen können ebenfalls jederzeit zu Rückschlägen an den Aktienmärkten führen. Die JJS wird die Aktienquote weiterhin nahe an der Zielallokation halten. Es wird im gegenwärtigen Anlageumfeld anspruchsvoll sein, im Jahr 2021 eine Performance in der Höhe des technischen Zinssatzes von 2% zu erzielen.

Dank

Mit dem neuen Auftritt der JJS (Homepage, Geschäftsbericht), dem neuen elektronischen Versichertenportal sowie den vielen pandemiebedingten Einflüssen waren der Stiftungsrat und die Mitarbeitenden im abgelaufenen Jahr sehr gefordert. Wir danken allen Mitarbeitenden der SVE, den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, den Mitgliedern von Ausschüssen sowie den externen Spezialisten herzlich für die geleistete Arbeit in einem schwierigen und belastenden Umfeld und hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder zur aus den Augen verlorenen Normalität zurückkehren können.

Schliesslich danken wir auch den Versicherten, den Rentenbezüglern und den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das uns entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich.

Winterthur, im März 2021

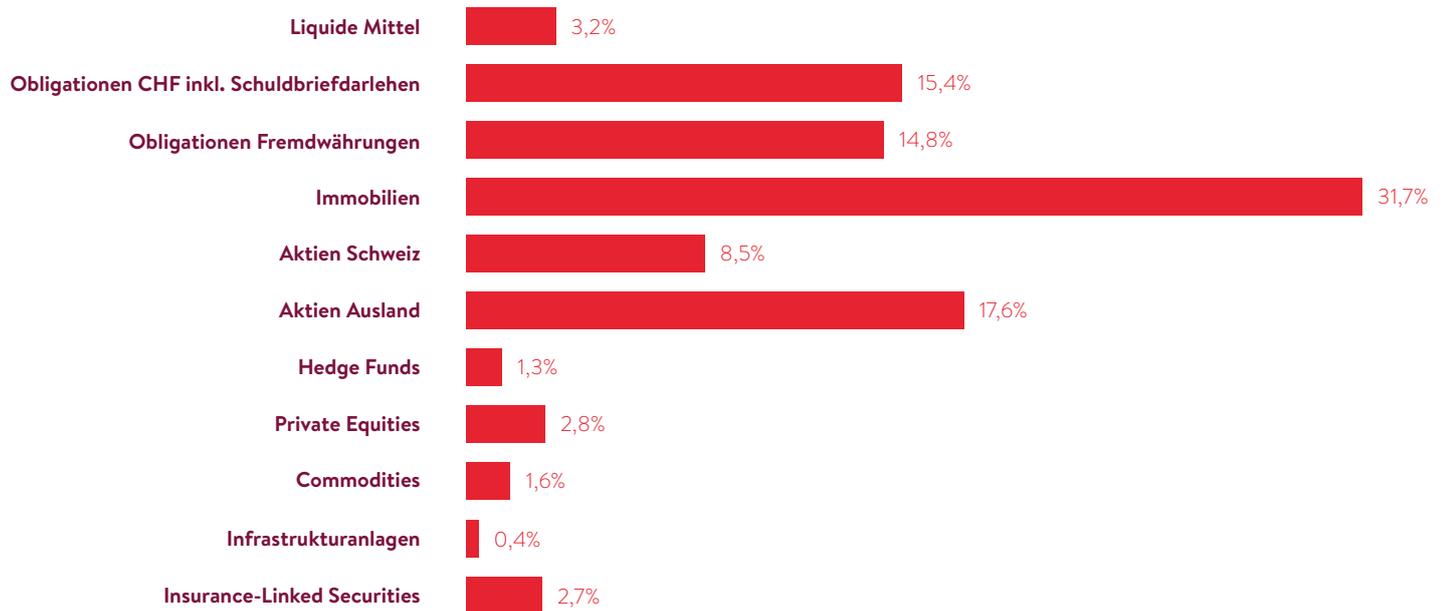
Baumgartner

Marius Baumgartner
Präsident

P. Strassmann

Peter Strassmann
Geschäftsführer

JJS-Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2020



Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2020

| | 2020 | 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Anzahl Versicherte | 696 | 695 |
| Anzahl Rentner | 726 | 753 |
| Total | 1 422 | 1 448 |
| Bilanzsumme | 370,9 | 378,6 |
| Vorsorgekapital Versicherte | 94,2 | 89,1 |
| Vorsorgekapital Rentner | 205,2 | 214,7 |
| Technische Rückstellungen | 18,7 | 12,2 |
| Wertschwankungsreserve | 50,3 | 51,1 |
| Beiträge und Eintrittsleistungen | 14,6 | 16,8 |
| Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen) | 10,2 | 14,1 |
| Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital) | 20,1 | 20,1 |
| Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) | -0,8 | 32,7 |
| vor Veränderung Wertschwankungsreserven | | |
| Deckungsgrad | 115,8% | 116,2% |
| Ziel-Deckungsgrad | 116,7% | 117,7% |
| Performance | 3,5% | 9,3% |
| Verzinsung Vorsorgekapital Versicherte | 2,0% | 2,0% |
| Technischer Zinssatz | 2,0% | 2,0% |
| Rentenerhöhungen bzw. zusätzliche Rentenzahlungen | - | - |
| Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF | 286 | 278 |

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz am 31. Dezember

| in TCHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel / Geldmarkt | 14 766 | 31 858 |
| Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen | 238 502 | 242 225 |
| Liegenschaften und Grundstücke | 117 585 | 104 489 |
| Total Aktiven | 370 853 | 378 572 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | 2 237 | 6 750 |
| Arbeitgeberbeitragsreserven | 136 | 4 711 |
| Vorsorgekapital Versicherte | 94 207 | 89 085 |
| Vorsorgekapital Rentenbezüger | 205 247 | 214 712 |
| Technische Rückstellungen | 18 696 | 12 215 |
| Wertschwankungsreserve | 50 330 | 51 099 |
| Freie Mittel | – | – |
| Total Passiven | 370 853 | 378 572 |

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

| in TCHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | 12 776 | 15 007 |
| Eintrittsleistungen | 1 807 | 1 801 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | 14 583 | 16 808 |
| Reglementarische Leistungen | –20 084 | –20 119 |
| Ausserreglementarische Leistungen | –10 162 | –14 077 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | –30 246 | –34 196 |
| Auflösung (+) / Bildung (–) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 2 491 | 17 904 |
| Versicherungsaufwand | –102 | –111 |
| Nettoergebnis aus Versicherungsteil | –13 274 | 405 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlagen | 12 919 | 32 653 |
| Sonstiger Ertrag | 14 | 22 |
| Sonstiger Aufwand | –6 | –5 |
| Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand | –422 | –424 |
| Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Veränderung Wertschwankungsreserve | –769 | 32 651 |
| Auflösung (+) / Bildung (–) Wertschwankungsreserve | 769 | –32 651 |

Organisation der Johann Jakob Sulzer Stiftung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner, *Präsident** Sulzer Management AG, *Rentner*
 Christoph Ladner* Sulzer Management AG
 Rolf Brändli, *Vizepräsident** Burckhardt Compression AG

Arbeitnehmervertreter

Thomas Zickler Sulzer Management AG
 Marc Nicol Zimmer GmbH

Beisitzer

Hanspeter Konrad* Sulzer Management AG
 Peter Strassmann* Geschäftsführer

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
 Barbara Koch Houji

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
 Reto Tognina, *Revisionsexperte, leitender Revisor*
 Alain Bournoud

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich:
 Matthias Wiedmer, *leitender Pensionsversicherungsexperte*

Anlagestrategieberater

Complementa AG, St. Gallen
 Christian Mathis, *Investment-Consultant*
 Keller Experten AG, Frauenfeld
 André Tapernoux, *Pensionskassen-Experte*

Geschäftsleitung

Peter Strassmann, *Geschäftsführer**
 Thomas Rohrer, *Leiter Wertschriftenanlagen**
 Roger Keller, *Leiter Finanzen und Controlling**
 Martina Ingold, *stellv. Geschäftsführerin,*
*Leiterin Kundenberatung**
 Elisabeth Eggerschwiler, *Leiterin Rentenbetreuung und IT**
 Pedro Fischer, *Leiter Kommunikation und Marketing**

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Rolf Brändli, *Präsident**
 Marius Baumgartner*
 Christoph Ladner*

Arbeitnehmervertreter

Thomas Zickler
 Marc Nicol

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
 Peter Strassmann*

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Peter Strassmann, *Präsident**
 Christof Schmid*

Beisitzer

Roger Keller*

Bemerkung:

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien